

Eine gute Entscheidung:

# Wechseln Sie zu einem Ökostromanbieter!

Wir warten nicht auf Politiker und Energiekonzerne. Wir machen die Energiewende selbst: Mit Strom aus Wind, Sonne und Wasser! Denn wer sich für Ökostrom entscheidet, setzt einen Impuls für eine saubere, zukunftsfähige und klimaverträgliche Energiewirtschaft.

Ökostrom nach den von Greenpeace e.V. entwickelten Kriterien treibt den Ausbau der erneuerbaren Energien voran. Durch Ihre Entscheidung, Strom aus erneuerbaren Energien zu beziehen, erhöht sich der Anteil an Ökostrom in der gesamten Strommenge. So wie ein schmutziger See allmählich sauberer wird, je mehr klares Wasser hineinfließt, lässt die Anforderung nach mehr Ökostrom die Energieproduktion Schritt für Schritt sauberer werden.

## Wem kann man vertrauen?

Ein Ökostromanbieter arbeitet nach den von Greenpeace entwickelten Qualitätskriterien: Greenpeace Energy. Darüber hinaus gibt es eine Reihe weiterer empfehlenswerter Anbieter (siehe Tabelle).



Bei anderen, auch regionalen Energieversorgern mit Ökostrom-Angeboten sollte erfragt werden, ob die Kriterien für sauberen Ökostrom (s. Rückseite) erfüllt sind. Das ist nicht immer der Fall:

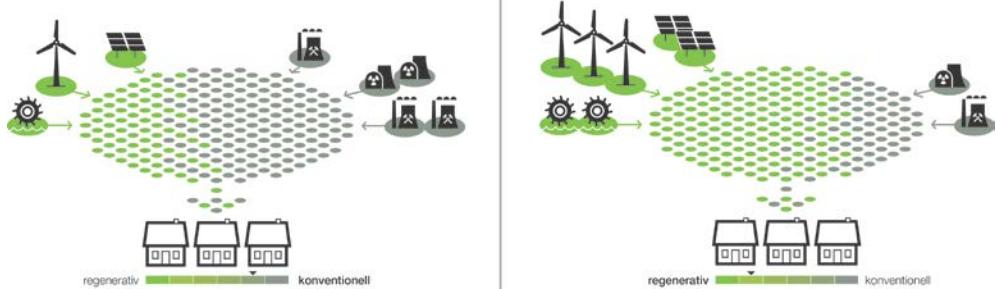
Viele Stromtarife schmücken sich mit wohlklingenden Namen und bunten Labels, die Verbrauchern weismachen sollen, dass hier einwandfreier Ökostrom verkauft wird.

## Weitere Informationen

- <https://www.ecopten.de/strom/>
- <https://www.verbraucherzentrale.de/>

Empfohlene Anbieter	Webadresse	Telefon
Greenpeace Energy eG	<a href="http://www.greenpeace-energy.de">www.greenpeace-energy.de</a>	040 - 808 110 600
Naturstrom AG	<a href="http://www.naturstrom.de">www.naturstrom.de</a>	0211 - 779 000
Elektrizitätswerke Schönau Vertriebs GmbH	<a href="http://www.ews-schoenau.de">www.ews-schoenau.de</a>	07673 – 888 50
Lichtblick AG	<a href="http://www.lichtblick.de">www.lichtblick.de</a>	040 - 808 030 30

# Das Prinzip „Stromsee“



Je mehr sauberes Wasser in den See fließt, desto klarer wird er – ähnlich verhält es sich mit der Energieproduktion.

## Auf einen Blick: Die Greenpeace-Kriterien für sauberen Strom

### Strommix

- Kein Strom aus Kohle- und Atomkraftwerken
- 100 % Prozent aus erneuerbaren Energien: Windkraft, Bioenergie aus Reststoffen, Wasserkraft, Photovoltaik, Solarthermie und Geothermie.
- Mindestens zweistelliger, kontinuierlich steigender Anteil fluktuierender (schwankender) Erneuerbarer Energien (fEE) aus Wind und Sonne.
- Der Stromanteil aus erdgasbetriebenen Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK) darf nicht größer sein als der aus fEE.

### Förderung von Neuanlagen

- Förderung des Ausbaus erneuerbarer Energien (etwa durch eigene Öko-kraftwerke), von Speichertechnologien wie Windgas und KWK-Anlagen (Erdgas).

Greenpeace ist eine internationale Umweltorganisation, die mit gewaltfreien Aktionen für den Schutz der Lebensgrundlagen kämpft. Unser Ziel ist es, Umweltzerstörung zu verhindern, Verhaltensweisen zu ändern und Lösungen durchzusetzen. Greenpeace ist überparteilich und völlig unabhängig von Politik, Parteien und Industrie. Rund 590.000 Fördermitglieder in Deutschland spenden an Greenpeace und gewährleisten damit unsere tägliche Arbeit zum Schutz der Umwelt.

### Versorgungskonzept

- Zeitgleiche Einspeisung der Produktion aus Anlagen der fEE.
- Stromlieferanten sollen frei von Verflechtungen mit der Kohle- und Atomindustrie sein und die Energiewende voranbringen.

### Transparenz und Monitoring

Regelmäßige Überprüfung und Testierung durch unabhängige Gutachter

Zum Wechsel benötigen Sie nur die Stromzählernummer, die Sie auf Ihrer Stromabrechnung oder direkt auf dem Zähler finden. Dann füllen Sie den Vertrag für Ihren neuen Anbieter aus, der sich um alles kümmert.